

ragioni ... [appariscono] deboli, e quelle dell'Imperatore all'incontro di molto peso, e che però rimanendo (per così dire) una pretensione da ambe le parti, non è motivo di tanta alterazioni ch'oggi di l'Imper.<sup>re</sup> regnante eccitato dalla Corte di Roma con immatura dichiarazione, abbia provveduto al danno che la convenienza, ed il silenzio avrebbe potuto apportare a proprii dritti Che finalmente come di tutte le querele, che si sono prodotte, non n'è alcuna più, o meno giusta che n'a, che debba spingere all'estrema deliberazione di portar torbidi al presente sistema del Mondo, e dar impulso à S. B[eatitudi]ne di farsi Parte, e di abbandonare la presa indifferenza così mi ...go[?]<sup>7</sup>, che se Jo fossi presente à cotesta sacra, et incontaminata adunanza, mi darebbe l'animo di ripulsare tutti i sforzi, e distornare le insidie di quelli che guadagnati da Nemici dell'August.<sup>ma</sup> Casa, e dalla loro particolar passione non concorrano all'affare presente con vero zelo ecclesiastico, mà coi dettami d'una politica profitevole al ...<sup>8</sup>».

1) Vorliegendes Schreiben ist auf dem Hintergrund der Auseinandersetzungen um die span. Erbfolge zu sehen. In diesen Streitigkeiten, die damals Frankreich insbes. mit Oesterreich entzweiten, nahm der Hl. Stuhl eine eher pro französische Haltung ein, s. auch AH 100/96.

2) *vederei comans al servizio* <sup>3)</sup> *mi fo leude di rimettere*

4) s. Pastor/Geschichte der Päpste XV 36ff

5) Von Adriani stammt: Istorìa de'suoi tempi; 1583 postum in Florenz erschienen. Das Werk konnte in der Zurlaubiana nicht nachgewiesen werden.

6) Ist in der Zurlaubiana gleichfalls nicht vorhanden.

7)

*con mi leuigo, etc.*

8) Hier bricht der Text ab; s. inzwischen AH 102/86.

Kopie, vermutlich von der franz. oder span. Ambassade dem Zuger Stadt- und Amtsrat Beat Jakob II. Zurlauben zugestellt. - AH 100, 214<sup>v</sup>-217

[v. 1586?]

A

HISTORISCHER ABRISS<sup>1</sup> INSBESONDERE ÜBER DIE FREMDEN DIENSTE DER EIDG. ORTE, WEITER ÜBER SCHLACHTEN UND GEFECHTE IN DER EIDGENOSSENSCHAFT, DEN EINTRITT DER EINZELNEN ORTE INS BÜNDNIS SOWIE ÜBER VERSCHIEDENE GESCHEHNISSE IN ZÜRICH

<sup>1</sup>1393 die Ordinantz [=Sempacherbrief?<sup>1a</sup>] der IX eidg. Orte - VIII Alte Orte plus SO] uffgericht

- 1410 die 7 ort [VIII Alte Orte ausg. BE?] Zugen uff Bemund [=Piemont?  
- ist damit der Zug der eidg. Orte ins Val d'Ossola vom Jahre 1410  
gemeint? 1411 nahm Savoyen den eidg. Orten dieses Tal wieder  
weg -]²
- 1411 Zug [der eidg. Orte] in [das Herzogtum] Meyland [in Zusammenhang  
mit dem Val d'Ossola?]²
- 1421 Zug [der Zürcher] in Behem [=Böhmen gegen die Hussiten =Anhänger  
von Jan Hus]²<sup>a</sup>
- 1424 Tusent Basler zugen mit dem Pfaltzgraffen [Ludwig III.], wider  
den Margraffen von baden [Bernhard I.]³
- 1426 [richtig 1425] gmein Eidgnossen zogen in das Eschenthall [=Val  
d'Ossola]⁴, der Hertzog von Meyland [Filippo Maria Visconti]  
kauff[t] sy dannen, mit grossem geltt [d.h. er schliesst 1426 mit  
den VII Orten - VIII Alte Orte ausg. BE - das erste Mailänder Kapi-  
tulat]⁵
- 1429 die Von Zürich schickten denen von Ulm 200 man wider die Behemer  
[die dortigen Hussiten gemeint]⁶
- 1435 Graff von doggenburg [Friedrich VII.] nam das landtrecht an Zu  
Schwitz⁷ alss er in das Closter [=Abtei] Rüti Zogen was [nach sei-  
nem Tode im Jahre 1436] ein Ursach des [Alten] Zürich Kriegs [von  
1439-1450 - Auseinandersetzung insbesondere zwischen Zürich und  
Schwyz -]
- 1440 Schwytz und glaris zog [in Zusammenhang mit dem Alten Zürich-  
krieg] für [=vor] Zürich⁸
- 1443 gmein Eidgnossen Zogen für Zürich [- Schlacht bei St. Jakob an  
der Sihl vom 2. Juli 1443 -]⁹
- 1475 Gmein Eidgnossen in Saphoy [- Savoyen wurden damals Teile der  
Waadt entrissen -]¹⁰
- 1478 [Zug der eidg. Orte] für Belletz [=Bellinzona - dieser war gegen  
das Herzogtum Mailand gerichtet -]¹¹
- 1480 [richtig 1475] Zug [der eidg. Orte] gen Eschalon [=Herrschaft  
Echallens, welche durch die eidg. Orte dem Haus Chalon-Oranien ab-  
genommen und Freiburg und Bern als gemeinsame Vogtei übergeben wur-  
de]¹²
- 1495 8000 Eidgnossen Zugen mit dem Konig uss Franckrich [Karl VIII.]  
in Jtalien und Neaplis¹³
- 1499 Die Berner fryburger, Solothurner Zogend [im Schwabenkrieg] in  
das Leim[en]thall da geschach ein scharmutz¹⁴ erstochen denn graf-  
fen von **Orttenstein**, und mit im 20 man. Die püntner erschlugend uf  
der Malser Heide[e =Schlacht an der Calven vom 22. Mai 1499] 4000  
man Künglicher [d.h. Leute von König Maximilian I.], gewanent das  
paner von Tyroll 6 fendli 8 grosse stuckh büchsen ertranken 400 man  
in der Etsch.¹⁵

- Uff Magdalene [=22. Juli] geschach die schlacht Zu Dornach, da erschlug man ob 3000 man gewan da 2 paner 7 fendli 21 grosse büchsen
- 200 Eidgnossen halffend die Ein schlacht thun, mit dem Margraffen von Brandenburg [**Friedrich V.**] geschach uff Johanni [=24. Juni 1499]
- 1502 Da zugen 200 Eidgnossen gen Nüwenburg [D Baden-Württemberg?], wider Brandenburg.
- 1507 Zug [von eidg. Söldnern im Dienste Frankreichs] in[s] Venediger Land<sup>15a</sup>
- 1507 7000 Eidgnossen [im Dienste Frankreichs] gewanent den berg und statt Gennaw [=Genua]<sup>16</sup>
- 1509 Die [im Dienste Frankreichs stehenden] Eidgnossen schlugen die Venediger<sup>17</sup> fiengent hauptman ...<sup>18</sup>
- 1510 Zug in Wirttemberg [- ist damit die Vermittlung der eidg. Orte zwischen dem Herzogtum Württemberg und Rottweil gemeint? -]<sup>19</sup>
- 1511 Graf Andres von Sunnenberg [=**Sonnenberg**] ward erstochen von graff felix [I.] von werdenberg[-**Heiligenberg**].<sup>20</sup>
- 1511 Ein bott von schwitz ward von den frantzosen Zu Lauwers [=Lugano, das damals eine franz. Besatzung hatte, im Luganersee?] ertrenckt<sup>21</sup>
- 1512 Uff den Ostertag [=11. April] geschach die gross schlach[t] Zu Raven[n]a [in welcher Frankreich die Heilige Liga - eidg. Orte, Heiliger Stuhl, Venedig, Aragonien - besiegte]<sup>22</sup>  
Am 6 Meyen ward Meyland Von den Eidgenossen Jngenommen<sup>22</sup>
- 1513 geschah [am 6. Juni] die schlacht [der eidg. Orte gegen Frankreich] zu Naweren [=Novara]<sup>23</sup>. sy erschlugen 600 man und verloren 1500,
- 1513 Buren [=die Untertanen] fielen für Lucern und [1515 vor] Zürich. [in Luzern] Zibellkrieg [=Zwiebelkrieg, in Zürich Lebkuchenkrieg] genant<sup>24</sup>,
- 1515<sup>25</sup> Uff des Heiligen Crütz tag im herpst [=14. September] geschach die gross ... [Schlacht] ... [im Herzogtum] Meyland [die Schlacht von Marignano gemeint, wo die eidg. Orte von Frankreich besiegt wurden]<sup>26</sup>
- 1546 Ettliche ungehorsame umschweiffende [neugl.] eidgenossen liessen sich under die schmalkaldischen [d.h. den Schmalkaldischen Bund, eine Vereinigung protest. Reichsfürsten und Reichsstädte, welche im sog. Schmalkaldischen Krieg 1547 Kaiser **Karl V.** unterlag]<sup>27</sup>
- 1548<sup>27a</sup> Bapst Paulus secun[dus: richtig **Paul III.**] nam an die guardi Von Eidgnossen<sup>27b</sup>
- 1551 10 [eidg.] fendli [im Dienste Frankreichs =Regiment Frölich, zogen] in dass bemund [=Piemont, das Savoyen gehörte]<sup>28</sup>

1554 8000 [eidg. Mann in franz. Diensten =Regiment Cléry?, zogen] für Maryenburg [=Mariembourg]<sup>29</sup>

1554 10 [eidg.] fendli [in franz. Diensten] zugen in [das sav.] Bemund<sup>30</sup>

1555 8000 [Mann in franz. Diensten zogen] für grossen Kamerer[! - ist damit der Zug nach Italien gemeint? -]<sup>31</sup>

1556 12 [eidg.] fendlin [in franz. Diensten] in das [sav.] bemundt<sup>32</sup>

1557 8 [eidg.] fendlin [in franz. Diensten] in Napels in [franz.] Königs [Heinrichs II.] Namen, und nach in färär [=Ferrara?]<sup>33</sup>

1557 10 [eidg.] fendli [in franz. Diensten] in das picardey [- 1557 brachen die Regimenter Schauenstein, Tschudi und Tammann in die Picardie auf -]<sup>34</sup> das ward Callis [=Calais] gewunen und Diettenhoffen [=Thionville]

1557 Der Zug [im Dienste Frankreichs] in picardy für S: quintin [=Saint-Quentin]

1562 Diss Jars Zogend 15 fendlin Von den 7 Catholischen orten [=Regiment Frölich]<sup>35</sup> in franckrich dem König [Karl IX.] und den Catholischen ze hilff wider die hugenotten oder Calvinianer [=Anhänger von Jean Cauvin, dit Calvin],

Hienach Volgent würdiger gedechtnuss und geschichten Von Jedem orth der Eidgnoschafft besunder:

Zürich[:]

1335 [richtig 1336] Satzt man erstlichen die Zunfft und den ersten Burgermeister [Rudolf Brun]

1342 [wohl eher ca. 1350]<sup>36</sup> Zürich Kriegt wider schaffhusen

1343 Die Limat furt die herberg Zum Schwert hinweg,

1351 H[erzog Albrecht II.] Von Oesterich belegert Zürich [nachdem dieses sich mit den eidg. Orten verbündet hatte],

1518 [Ulrich] Zwingli kam [als Pfarrer ans Grossmünster] gan Zürich.

1526 [richtig 1527] Zürcher verbanden sich [in Zusammenhang mit der Reformation] mit Costantz [=Konstanz]

1528 Zürcher Metzgtgen Ungerische [=ungarische?] oxsen

1530 ein müt Korn galt [in Zürich?] dry guldin

1532 [richtig 1531] Zürcher wurden 2 mal [nämlich in den Schlachten bei Kappel - 11. Oktober - und am Gubel - 23. Oktober -] geschlagen von den fünff [kath.] orten

1555 Zürcher Nammen die vertribne [neugl.] pantitten uss Lugaris in ir stat,

Volget Zürcher Landtschafft[:]

1348 Wedischwiler kauff [richtig: 1342 trat die Kommende Bubikon durch Verburgrechtung mit Zürich ihre Rechte in der Landvogtei Wädenswil an die Stadt ab]<sup>37</sup>

- 1358 [Die Vogtei] Zollikon ward [von der Familie **Mülner**, von Zürich] erkauft<sup>38</sup>
- 1385 [Die Vogtei] T[h]alwil [wurde von **Andreas Seiler**, von Zürich] erkauft<sup>39</sup>
- 1387 Bülach Regensburg [=Regensberg] Rimlang [=Rümlang] erobert [in Wirklichkeit wurden 1409 die Städte Bülach und Regensberg von Oesterreich an Zürich verpfändet<sup>40</sup>; die Vogtei Rümlang wurde 1424 von Ulrich von **Rümlang** an Zürich verkauft<sup>41</sup>]
- 1400 [Die Vogtei] Erlibach [=Erlenbach] erkauft [d.h. Graf **Donat** von Toggenburg verpfändete Erlenbach an Zürich]<sup>42</sup>
- 1401 Wintert[h]urer verbranten 27 Juden
- 1402 [Herrschaft] Greifensee erobert [richtig: Graf **Friedrich VII.** von Toggenburg verpfändete in diesem Jahr die Herrschaft an Zürich]<sup>43</sup>
- 1405 85 burger [von Winterthur, das Oesterreich ein Truppenkontingent zugesandt hatte] worden erschlagen Jn appenzell [d.h. anlässlich der Schlacht am Stoss vom 17. Juni, in welcher Appenzell Oesterreich besiegte]<sup>44</sup>
- 1455 Eglisaw erobert [durch eidg. Freischaren; endgültig an Zürich gelangte Eglisau aber erst 1496]<sup>45</sup>
- 1460 Winterthur erobert [richtig: 1467 wurde Winterthur von Oesterreich an Zürich verpfändet]<sup>46</sup>
- 1466 Menidorff [=Männedorf und] Horgenn erkauft [richtig: 1405 verpfändete der Herr von Männedorf, **Hermann Gessler**, das Dorf an Zürich<sup>47</sup>; 1406 verpfändeten die Grafen von **Hallwil** Horgen an die Stadt Zürich<sup>48</sup>]
- 1482 stein am rin erobert [richtig: Stein am Rhein stellte sich 1484 unter die Schutzherrschaft von Zürich]<sup>49</sup>
- 1484 [Die Vogtei] Hönck [=Höngg] erkauft [richtig: Höngg kam bereits 1384 an Zürich]<sup>50</sup>
- 1494 Eckly [=Egg?] erduschet [Egg gelangte 1408 an Zürich; von einem Tausch ist allerdings nichts bekannt]<sup>51</sup>
- 1495 [Die Vogtei] Hedingen [vom Stift St. Leodegar in Luzern] erkauft<sup>52</sup>
- 1512 [Die Herrschaft] Knonow [=Knonau] erkauft [von **Gerold Meyer von Knonau**]<sup>53</sup>
- 1543 [richtig: 1544 die Herrschaft] Lauffen [=Laufen von **Hans Wilhelm von Fulach**] erkauft<sup>54</sup>
- Wan Jedes [eidg.] orth Jn punt komen ist dem sitz nach ...[:]
- 1351 Zürich
- 1353 Bern 6. Mertzen
- 1332 Luzern
- 1315 Ury Schwytz Underwalden[:] Zinstag nach Nicolai [=9. Dezember]
- 1352 Zug Mitwochen nach Joannis [=27. Juni]

- 1352 Glaris montag nach pfingsten [=4. Juni]  
 1500 [richtig 1501] Basel  
 1481 Friburg Solothurn Samstag vor [richtig: nach] Thomae [=22. Dezember]  
 1510 [richtig: 1501] Schaffhusen  
 1513 Appenzell
- Die Zugewandten und Vogtyen[:]  
 1415 [Die eidg. Orte erobern von Oesterreich die Grafschaft] Baden  
 [und die Freien Aemter]  
 1415 das gantz Aergeüw [wohl v.a. die Eroberung des österreichischen,  
 des damaligen Berner Aargaus durch Bern gemeint]  
 1460 [Die eidg. Orte erobern von Oesterreich] Frauenfeld und ...  
 [den] Turgeüw  
 1454 Statt S. Gallen [wird Zugewandter Ort]  
 1473 [richtig 1403] das Land Wallis [wird Zugewandter Ort]<sup>55</sup>  
 1479 Biell [wird Zugewandter Ort]  
 1483 [seit diesem Jahr war die gesamte Grafschaft] Sargans [eine gemeineidg. Herrschaft]  
 1488 [richtig 1464 Schirmvertrag von] Rapperschwill [mit UR, SZ, UW und GL]<sup>56</sup>  
 1489 das Rinthall [wird eidg. Herrschaft]  
 1498 Chur und die bed pünt [während der Obere Bund schon 1497 Zugewandter Ort wurde, war dies beim Gotteshausbund, zu dem auch Chur gehörte, erst 1498 und beim Zehngerichtebund noch später der Fall]<sup>57</sup>  
 1506 [richtig 1515] Milhussen [=Mülhausen: wird Zugewandter Ort]<sup>58</sup>  
 1512 Luckgarus [=Locarno], Lauwers [=Lugano], Münderis [=Mendrisio], Meinthal [=Maggiatal werden gemeineidg. Herrschaften]
- All Eidtgnossen Schlachten Stritt und Mordnachten[:]  
 1315 Morgartten schlacht [vom 15. November zwischen den III Orten UR, SZ und UW einer- und Oesterreich anderseits]  
 1315 [nach November 15. Gefecht insbesondere der Obwaldner] änet dem Brünig[pass] wider den [im Dienste Oesterreichs stehenden] graffen [Otto II.] von Strassburg [=Strassberg]  
 1318 die schlacht uff der Süeffsmaten [=Seufzermatte bei Brig]<sup>59</sup> in wallis zwischen den Landtsherren uss Uechtlandt, [Grafschaft] Kiburg, Wonisswill [=Wattenwil?], frutingen [=Frutigen], Sibenthall [=Simmental], Thun, und den wallisseren Wallis siget,  
 1330 Rottwiler schlacht by hochendwiell [=Hohentwiel] wider ein[en] Ritter vonn Klingenberg [Besitzer der Hohentwiel] sy [die Rottweiler] sigtentd,<sup>59a</sup>  
 1332 Ein schlacht bey der emen [=Emme] Zu Solothurn wider den graffen [Eberhard II.] von Kyburg[-Burgdorf] er [Graf Eberhard] siget,<sup>60</sup>

- 1332 [richtig 1343] Mordnacht Zu Luzern [angezettelt durch die österreichische Faktion]<sup>61</sup>
- 1333 die unseren erschlugend 500 Churwallen [=Churwalden, das dem österreichisch gesinnten Bischof von Chur, Ulrich V. Ribí, gehörte - Gefechte, die sich 1333 im Gebiet des Oberalppasses zwischen dem Bündner Freiherrn Donat von Vaz und der österreichischen Partei Bündens abspielten; auf der Seite des Freiherrn kämpften Landleute aus Uri, Schwyz und Unterwalden -]<sup>62</sup>
- [1337] Zürcher thund [am 21. September] ein schlacht [beim Schloss] zu grynau [=Grinau] wider [den österreichisch gesinnten] graff hanss [=Johann I.] Von Hapsurg[-Rapperswil] der ward da erschlagen<sup>63</sup>,
- 1339 Laupen schlacht [vom 21. Juni zwischen Bern, Solothurn, Uri, Schwyz und Unterwalden einerseits und einer Koalition österreichisch gesinnter Adelliger, Freiburg i.Ue. und weitem Bernfeindlichen anderseits -]<sup>64</sup>
- 1339 [richtig 1340] Bern thut ein schlacht am Schönenberg [=Schönberg] by fryburg wider fryburg<sup>65</sup>
- 1346 Berner werdent gschlagen von [der Grafschaft] gryetz [=Greyerz] und Wallis an der Lubecker stalden [=Laubegg-Stalden]<sup>66</sup>,
- 1351 Zürcher thaten [am 26. Dezember]<sup>67</sup> ein schlacht zu Dättwill bey baden erschlachtet 600 Oesterricher, erobert 6 banner daruff sy den Crützgang [=Wallfahrt] gan Einsidlen [unternahmen]
- 1353 [wohl richtig 1349] Brientzer schlacht [- Bern besiegte bei Brienz die Obwaldner -]<sup>68</sup>
- 1354 Meylen schlacht am Zürchersee [- in Obermeilen besiegten die Zürcher die Oesterreicher -]<sup>69</sup>
- 1368 Solothurn thut [zusammen mit Bern] ein schlacht wider den Bischoff von Basel [Johann III. von Vienne] Jn dem Münsterthal<sup>70</sup>
- 1374 [richtig 1375] Engelender [Gugler gemeint] werdent erstlich Zu buttisholtz von Lucern Underwalden und Entlibuch ir ob 200 Erschlagen<sup>71</sup>,
- Arberg Nidouw und Laupen erschlugend [am 25./26. Dezember 1375] 300 [Gugler] Zu ins<sup>71</sup>,
- Berner erschlugend 800 Zu frauwenbrunen [=Fraubrunnen] 17 [richtig: 27.] december [1375]<sup>71</sup>
- 1375 Schlacht Zu sant Lienhard [=Saint-Léonard] in wallis [zwischen Anton I., Freiherr von Thurn und Gestelenburg und dem Bischof von Sitten, Guichard Tavelli] da ward der graff Blandror [=von Blandrate] erschlagen<sup>72</sup>
- 1376 Sibenthal [=Simmental] thund ein schlacht mit den Walliseren die Walliser sigtendt<sup>73</sup>

- 1382 Mordnacht Zu Sollathurn [- vom 10. auf den 11. November - das Ganze ist in Zusammenhang mit den Auseinandersetzungen Solothurns mit den Grafen von Kiburg-Burgdorf zu sehen -]<sup>74</sup>
- 1384 Schlacht Zu Vandekkh<sup>75</sup>
- 1386 Lucern Schwitz und underwalden thund [am 9. Juli] ein schlacht Zu Sembach [=Sempach] wider den hertzogen Lüpolden [=Leopold III.] von österreich<sup>76</sup> 80 Eidgnossen [- Urner und Glarner -] wurden
- 1388 [in der Nacht vom 22. auf den 23. Februar 1388] ermürdt zu We[e]sen [das 1386 von den Glarnern den Oesterreichern abgenommen worden war], gantz verrätherisch, daruff [am 9. April 1388] die schlacht Zu Nefels [zwischen Oesterreich und Glarus] volget,<sup>77</sup>
- 1388 Zürcher erschlugent 70 Oesterricher [aus dem österreich. Winterthur] im gfenn bey Zürich.<sup>78</sup>
- 1388 Bern schlug Zweymal die österricher am schönenberg [=Schönberg] in die stat fryburg<sup>79</sup>
- 1388 Walliser thaten [im Dezember] ein schlacht Zu Visp erschlugen 4000 Savoyer<sup>80</sup>
- 1388 Zürcher stritten wider die Oesterreicher am Zürichberg erschlugend 30 man<sup>81</sup>
- 1388 Zuger thatten [am 24. Dezember] ein schlacht mit den Osterricheren by sant Wolfgang an der Todten halttenn [=Schlacht von Totenthalde]<sup>82</sup>,
- 1393 Gmeine Eidtgnossen Richtetend uf ihre kriegische ordinantz [=Sempacherbrief].<sup>83</sup>
- 1403<sup>84</sup> Appenzeller gewunnen ein schlacht wider Ueberlingen Raffenspurg [=Ravensburg] Lindauw, Buochhorn [=Friedrichshafen], [Stadt] Sant gallen bey dem Spicher in Appenzell [=Schlacht bei Vögelinsegg vom 15. Mai]<sup>85</sup>
- 1405 Appenzeller gewunen aber ein schlacht am stoss erschlugend dem hertzog friderich [IV.] uss osterrich unt dem apt von S: gallen [Kuno von Stoffeln] 500 man<sup>86</sup>
- 1405 Appenzeller gewanen aber ein schlacht an der wolhalten [=Wolfhalden] und erschlugen dem apt von sant gallen und den stetten uss schwaben 4000 Mann<sup>87</sup>,
- 1419 Wallisser thund ein strit [- Gefecht bei Ulrichen vom 2. Oktober -] mit âner[!?] der grimslen [=Grimselpass] mit bern, Fryburg und Sollathurn etc.<sup>88</sup>
- 1422 da geschach die schlacht Zu beletz [=Schlacht von Arbedo vom 30. Juni] von den 5 ortten [richtig IV, nämlich LU, UR, UW und ZG] wider den hertzogen von Meyland [Filippo Maria Visconti] erschlugend 900 man gewanent ihr paner, die 5 ortt verlorend 375 man, am Letsten tag Brachmonats etc.<sup>89</sup>
- 1438 Sarganser schland mit den österreichern vor werdenberg etc.<sup>90</sup>



- 19) s. Leu/Lexicon XIX 606                      20) s. GHS I 229  
 21) s. Handbuch der Schweizer Geschichte I 352  
 22) s. ebenda 353                                  23) s. ebenda 354  
 24) s. ebenda 334  
 25) Hier in AH 100/98 irrtümlich 1615 geschrieben.  
 26) s. Handbuch der Schweizer Geschichte I 355f  
 27) s. ebenda 577  
 27a) Hier in AH 100/98 irrtümlich 1448 geschrieben.  
 27b) Damit ist die Neugründung der Garde in Rom vom 20. März 1548 gemeint,  
 s. Krieg/Schweizergarde 55ff.  
 28) s. May/Histoire militaire V 208f sowie Susanne/L'infanterie V 192  
 Nr. 21  
 29) s. May/Histoire militaire V 213 sowie Susanne/L'infanterie V 193  
 Nr. 29 und Zurlauben/HM IV 249  
 30) s. May/Histoire militaire V 213  
 31) s. ebenda 213f                                  32) s. ebenda 214  
 33) In May/Histoire militaire V nicht verzeichnet. Auch in Susanne/L'in-  
 fanterie V lässt sich nicht mit Sicherheit nachweisen, welche Regimen-  
 ter gemeint sind.  
 34) s. Susanne/L'infanterie V 193 Nrn. 32, 33, 34  
 35) s. May/Histoire militaire V 231-232 sowie Susanne/L'infanterie V 195  
 Nr. 47  
 36) s. HBLs VI 124                                  37) s. ebenda VII 345  
 38) s. ebenda 677                                  39) s. ebenda VI 714  
 40) s. ebenda II 399                                41) s. ebenda V 742  
 42) s. ebenda III 63                                43) s. ebenda 729  
 44) s. Leu/Lexicon XIX 503                        45) s. HBLs II 791  
 46) s. ebenda VII 556                              47) s. ebenda IV 787  
 48) s. ebenda 289 sowie Leu/Lexicon X 291  
 49) s. HBLs VI 526                                50) s. ebenda IV 259  
 51) s. ebenda II 784                                52) s. ebenda IV 101  
 53) s. ebenda 515  
 54) s. ebenda 614 sowie Leu/Lexicon XI 414  
 55) s. Handbuch der Schweizer Geschichte I 288  
 56) s. HBLs V 535                                  57) s. ebenda III 647  
 58) s. ebenda V 178                                59) s. Leu/Lexicon XIX 127  
 59a) s. Zedler/Universallexicon XV 943  
 60) s. Amiet, Sigrist/Solothurnische Geschichte I 251  
 61) s. Handbuch der Schweizer Geschichte I 206  
 62) s. Pieth/Bündnergeschichte 70  
 63) s. Handbuch der Schweizer Geschichte I 210  
 64) s. ebenda 222f                                  65) s. HBLs IV 619  
 66) s. Leu/Lexicon XI 396                        67) s. HBLs II 663  
 68) s. Feller/Geschichte Berns I 146  
 69) s. Leu/Lexicon XIII 19                        70) s. Feller/Geschichte Berns I 173  
 71) s. Handbuch der Schweizer Geschichte I 256  
 72) s. HBLs VI 2 sowie Leu/Lexicon XVIII 145  
 73) s. Gempeler/Simmental 238, wobei hier bezweifelt wird, ob diese  
 Schlacht 1376 stattfand.  
 74) s. Amiet, Sigrist/Solothurnische Geschichte I 290f  
 75) Diese Oertlichkeit konnte nicht identifiziert werden.  
 76) s. Handbuch der Schweizer Geschichte I 260  
 77) s. ebenda 261                                  78) s. HBLs III 507  
 79) s. Feller/Geschichte Berns I 206-207  
 80) s. Leu/Lexicon XVIII 567                      81) s. Largiadèr/Zürich I 163  
 82) s. Hünenberg 18                                83) s. Anm. 1a  
 84) Hier in AH 100/98 irrtümlich 1430 geschrieben.  
 85) s. Fischer, Schläpfer, Stark/Appenzeller Geschichte I 147-152  
 86) s. ebenda 159-166

